



- adaptiv
- modular
- sprachfreies Aufgabenmaterial
- Paralleltestform
- Rasch-Modell-konform
- Zusatzgerät erforderlich
- hohe Testsicherheit
- breites Normspektrum
- CogniPlus-Verknüpfung
- Testform vorhanden für Online-Vorgabe open mode

- Arabisch
- Bosnisch
- Bulgarisch
- Chinesisch (Kurzzeichen)
- Chinesisch (Langzeichen)
- Dänisch
- Deutsch
- Englisch
- Estnisch
- Farsi
- Finnisch
- Französisch
- Griechisch
- Niederländisch
- Hindi
- Isländisch
- Italienisch
- Japanisch
- Kroatisch
- Polnisch
- Portugiesisch Brasilien
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Russisch
- Schwedisch
- Serbisch
- Slowakisch
- Slowenisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Türkisch
- Ungarisch
- Urdu
- Vietnamesisch



Einsatz

Erfasst die Farb-Wort-Interferenzneigung, das heißt die Störung der Lesegeschwindigkeit oder der Farberkennung durch interferierende Informationen. Dieser Interferenztest nach Stroop ist ein sensomotorischer Speed-Test, der die Tempoleistung beim Lesen von Wörtern und Benennen von Farben erfasst. Zudem misst er im Anschluss daran die Tempoleistung unter Farb-Wort Interferenzbedingung. Die Fähigkeit zur Kontrolle kognitiver Interferenz wird in der Regel durch Aufgaben geprüft, bei denen mindestens zwei Informationsverarbeitungswege miteinander konkurrieren. Die Aufgabe besteht jeweils darin, den weniger dominanten Weg der Informationsverarbeitung zu nutzen, während der dominante Weg interferiert. Dieses Verfahren ermittelt sowohl die Tempoleistung beim Lesen von Wörtern und Benennen von Farben als auch die Tempoleistung unter Farb-Wort-Interferenzbedingung. Somit lassen sich Hinweise auf die Informationsverarbeitung und Aufmerksamkeitsprozesse der Testperson finden. Der Test wird daher vor allem in der Klinischen Neuropsychologie, aber auch bei Safety Assessments und in der Sportpsychologie eingesetzt.

Aufgabe der Testperson

Zu Beginn der Testung erfolgt die Ermittlung der Baseline der individuellen Reaktionsgeschwindigkeit und -genauigkeit der Testperson. Hierzu werden Farbwörter ohne Einfärbung bzw. einfache Farbbalken vorgegeben. In einer Testform (S8) werden die Wörter zuerst in der entsprechenden Einfärbung präsentiert. Anschließend werden die Farbwörter in unterschiedlichen antagonistischen Farben dargestellt. Hier reagiert die Testperson je nach Aufgabenstellung ausschließlich auf die Schriftfarbe oder die Bedeutung des Farbwortes. Die Testperson betätigt so schnell wie möglich eine Farbtaste auf dem Panel bzw. dem Touch-Screen.

Testformen

- S7: Farb-Wort-Interferenz.
- S8: Kongruent/Inkongruent.
- S10: Farb-Wort-Interferenz (für Touch-Screen).

Auswertung

Folgende Hauptvariablen werden ausgewertet:

- › Lese-Interferenzneigung: Hinweis auf Interferenzneigung bzw. Leistungsveränderung aufgrund des veränderten Aufgabenmaterials.
- › Benenn-Interferenzneigung: Hinweis auf Interferenzneigung bzw. Leistungsveränderung aufgrund des veränderten Aufgabenmaterials.

Dauer

Ca. 10–15 Minuten.

Vorgabealter

Normen ab 12 Jahren.

Besonderheiten

Bekanntes neuropsychologisches Testparadigma.

Auswertungselemente

x	Tabelle	x	Testprotokoll
x	Profil		Itemanalyseprotokoll
x	Bearbeitungszeit		Verlaufsdarstellung
x	Konfidenzintervall		Spezielle grafische Ergebnisdarstellung
	Profilanalyse		Aufbereiteter Word-Report